

Sie machen den Tag zur Nacht

Jugendkapelle Wollmatingen feiert Erfolg mit „Farben der Nacht“

Viele Jugendliche machen nur allzu gerne die Nacht zum Tag. Die Jugendkapelle des Musikvereins Wollmatingen hingegen drehte den Spieß um und machte mit dem Nachmittagskonzert unter dem Motto „Colors of the night“ den Tag zur Nacht. Musikalisch stellten sie den rund 300 Zuhörern in der Wollmatinger Halle das vielfältige und turbulente Nachtleben vor.

Das Motto war Programm. Die Bühne hatte die Jugendkapelle schwarz ausgekleidet und Violinschlüssel, Notenlinien und Noten in schillernden Farben aufgehängt: „Die Farben der Nacht.“ Dass die Jugend keine lange Nacht hinter sich hatte, ist gewiss, denn munter, ausgeschlafen und überaus frisch musizierten sie zur Freude des Publikums. Mehr als hundert Kinder und Jugendliche engagierten sich auf der Bühne. Eine stattliche Zahl, auf die Martin Deggelmann, Vor-

sitzender des Musikvereins Wollmatingen, stolz hinwies. „Das ist nicht selbstverständlich“, konstatierte er und würdigte die Arbeit der Ausbilder, der Dirigenten und des Teams Jugend. Ein wesentlicher Motor war der ehemalige Jugendleiter Matthias Trempa. Sein Nachfolger Simon Schafheitle

Mehr als hundert Kinder und Jugendliche engagierten sich auf der Bühne.

und Jugendsprecherin Iris Huschka würdigten dessen Verdienste und laudierten ihn als „ein Motor des Räderwerks der Jugendausbildung“.

Den Auftakt des Konzertreigens gestaltete die OneStone-Band unter Leitung von Florian Kunemann. Die sehr jungen Musikerinnen und Musiker spielten hochkonzentriert und hingebungsvoll vier sehr unterschiedliche Stücke und strahlten anschließend vor

Stolz und Zufriedenheit. Selbstverständlich wurden sie nicht ohne Zugabe von der Bühne entlassen.

Anschließend ging es mit der Jugendkapelle unter Leitung von Sebastian Ehm und moderiert von Claudia Schönle und Mario Böhler rund. Mit „music for a celebration“ tasteten sie sich langsam ans Nachtleben heran, forderten die Zuhörer mit „La Storia“ auf, ihr eigenes Drehbuch zu schreiben, und zeichneten spannungsgeladen mit „Colors“ die Farben der Nacht, wobei Dominik Horn (Posaune) als Solist beeindruckte. Mit den populären 80er-Hits – „Die Besetzung der Jugendkapelle war zu dieser Zeit noch gar nicht auf der Welt“, bemerkte Mario Böhler – und weiteren Werken begeisterten die Jugendlichen die Zuhörer und bedankten sich mit einer Zugabe.

AURELIA SCHERRER



Dominik Horn (links) begeisterte als Solist und wurde von der Jugendkapelle des Musikvereins Wollmatingen unter Leitung von Sebastian Ehm (rechts) begleitet.

BILD: AURELIA SCHERRER